

Kreuzlingen holt zu Hause drei Punkte

Der FC Kreuzlingen besiegt in der 2. Liga interregional den FC Seuzach zu Hause mit 2:0.

Nach der bitteren Niederlage gegen Schaffhausen durfte man auf die Reaktion der Kreuzlinger gespannt sein. Um den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren, mussten gegen Seuzach drei Punkte her.

Der mitten im Abstiegskampf steckende FC Seuzach wollte gegen den FCK mindestens einen Punkt erzielen. In den ersten 45 Minuten war es für die Kreuzlinger deshalb schwierig, gegen die defensiv gut aufgestellten Seuzemer durchzudringen. Beide Mannschaften kamen nur zu wenigen Torchancen und so endete die erste Halbzeit unspektakulär mit 0:0.

In der 65. Minute brachte die Einwechslung von Backert frischen Wind in die Mannschaft. Das Team wollte den Sieg und baute gegen Seuzach immer mehr Druck auf.

In der 79. Minute stürmte Obrist alleine auf das gegnerische Tor zu. Der Seuzemer Goalie kam raus, Obrist behielt die Nerven, umtribbelte den Torwart und schoss das verdiente 1:0. Angetrieben von seinem Erfolg doppelte Obrist drei Minuten später nach. Jetzt hiess es, den Sieg unbedingt nach Hause bringen und das Spiel nicht wieder in den letzten Minuten zu verlieren. Die Hafenstädter haben jedoch aus ihren Fehlern gelernt. Sie spielten bis zum Schluss konzentriert weiter und gewannen die Partie verdient mit 2:0.

Lobend zu erwähnen war dieses Mal die Schiedsrichter-Leistung. Der Tessiner Referee führte das Spiel souverän und mit einem energischen „basta“ ab und zu, sorgte er für Ruhe und Disziplin auf dem Platz.

Nadja Müller

Sport-Telegramm

Kreuzlingen – Seuzach 2:0 (0:0)

Hafenareal Kreuzlingen – 260 Zuschauer – Sr. Piccolo

Tore: 79. Obrist 1:0, 82. Obrist 2:0

Kreuzlingen: Zancanaro, Ferrone, Rizvanovic, Vallini (71. Sahin), Santabarbara, Wagner, Bytyqi (65. Backert), Oergel, Obrist (83. Demir), Wehrle, Belda

Seuzach: Vollenweider (45. Lauber), Schalcher, Gumpoltsberger, Wismer, Uhlmann, Tanner, Leutwiler, Lehner (84. Ch.Widmer), Tiziani (68. Venica), Stahel, P. Widmer

Bemerkungen: 21. gelb Wehrle (Foul), 32. gelb P. Widmer (Foul), 46. gelb Gumpoltsberger (Foul), 60. gelb Vallini (Foul), 85. gelb Aydemir (Foul), 89. gelb Tanner (Foul)